



MITEINANDER FÜREINANDER

PFARRBRIEF BAD SCHALLERBACH

2024 (4)

Advent

Nr.189



Lässt Gott die Welt los ?

Wir wissen, dass die Welt schon immer durch Jahrhunderte hindurch voller Gegensätze war und noch immer ist. Einerseits Kriege im Nahen Osten, Ukraine; Umweltzerstörung, Klimaveränderung!

Andererseits hören wir die Botschaft der Engel „Friede auf Erden den Menschen, die guten Willens sind.“

Ebenso hören wir den Zuruf der Engel: habt Vertrauen inmitten dieser Welt, denn Christus wird geboren! Auch wenn die Welt sich scheinbar von Gott abwendet, wird Gott niemals unsere Welt verlassen.

In dieser Gewissheit liegt die Bedeutung von Weihnachten.

Der große Gott, der allmächtige Gott, der grenzenlos solidarische Gott macht sich ganz klein und wird einer von uns. In Bethlehem entscheidet sich ein für allemal, dass Gott ganz auf der Seite der Menschen steht.

Mag kommen, was wolle: Christus ist bei uns. Die Botschaft von Weihnachten lautet: Gott ist gerade dort wo ihn niemand erwartet.

Er ist bei den Verblutenden am Schlachtfeld, bei den Missbrauchten auf dem Straßenstrich, bei den Alkoholikern, bei den Verzweifelten. Ebenso ist er bei den bis aufs Blut verfeindeten Familien, in der zerstrittenen Nachbarschaft, in dem vom Tratsch auseinandergebrachten Kollegenkreis.

Es klingt unglaublich, dass Gott gerade im Elend zu finden ist. Wir erwarten von Gott immer ein majestätisches Auftreten, eine prachtvolle Gegenwart, eine herrschaftliche Niederkunft. Aber Bethlehem hat uns etwas Anderes gelehrt. Gott lässt sich nicht im Zentrum der Macht nieder. Er zieht nicht in die prächtigen Paläste ein. Gott ist dort, wo Menschen am Ende sind.

So dürfen wir unser ganzes Vertrauen auf Gott setzen, wenn wir selbst nicht mehr weiter wissen. Gerade in der Not ist Christus bei uns und wird uns nicht verlassen. Wer ein solches Vertrauen besitzt, kann die Welt mit den Augen der Bibel betrachten:

„Auch die Finsternis wäre nicht finster. Die Nacht würde leuchten wie der Tag, die Finsternis wäre Licht.“ (Psalm 18,9)

Weihnachten ist die endgültige Liebeserklärung Gottes an die Menschen. Gottes Versprechen von Bethlehem gilt für alle Zeiten. Wenn die Welt gottlos erscheint, so wird die Welt Gott dennoch nicht mehr los. Darum können wir mit den Worten der Engel singen:

„Friede auf Erden den Menschen guten Willens“

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Nikola Prskalo



Zukunftsweg



Die zukunftsorientierte Neustrukturierung der Diözese bringt einige Veränderungen für unsere zukünftige Pfarrgemeinde. Alte Traditionen verbinden sich mit neuen Ideen und sollen eine lebendige Zukunft für unser Miteinander ermöglichen.

Im Laufe des letzten Jahres wurde schon einiges auf den Weg gebracht und wichtige Entscheidungen getroffen. So wurde ein **Pfarrvorstand** bestellt, der ab 01.01.2025 die **Pfarre „Raum Wels“** leitet, mit Herbst 2024 hat er bereits mit der Arbeit begonnen:



Pfarrer **Mag. Peter Neuhuber** (im Bild rechts)

Geboren 1965 in Vöcklabruck, Studium der kath. Fachtheologie in Linz und Luzern, Priesterweihe in Linz 1994, seit 1999 Pfarrer in Wels-St. Stephan, seit 2020 Pfarrprovisor in Wels-Herz Jesu, seit 2022 Pfarrmoderator in Marchtrenk, seit 2015 Dechant in Wels.

Dem Pfarrer obliegt die Gesamtverantwortung der pastoralen Sorge für die Menschen in der Pfarre, die gemeinsam mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen wahrzunehmen ist.

Pastoralvorständin **Mag. Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer**

Geboren 1975 in Grieskirchen, Studium der selbständigen kath. Religionspädagogik in Linz und Wien, seit 2017 Pastoralassistentin in Wels-St. Franziskus.

Die Pastoralvorständin wird u.a. als Dienstvorgesetzte der hauptamtlich angestellten Seelsorger:innen die Arbeit in der neuen Pfarre koordinieren.

Verwaltungsvorstand **Martin Roither**

Geboren 1969 in Wels, Lehre zum Bürohandelskaufmann und zum Industriekaufmann, Ausbildung zum Lehrlingsausbildner und Dipl. Trainer der Erwachsenenbildung. Seit 2018 Stellvertreter der Geschäftsführung eines großen Möbelhauses in Wels.

Der Verwaltungsvorstand kümmert sich um budgetäre, administrative, bauliche und juristische Belange der Pfarre.

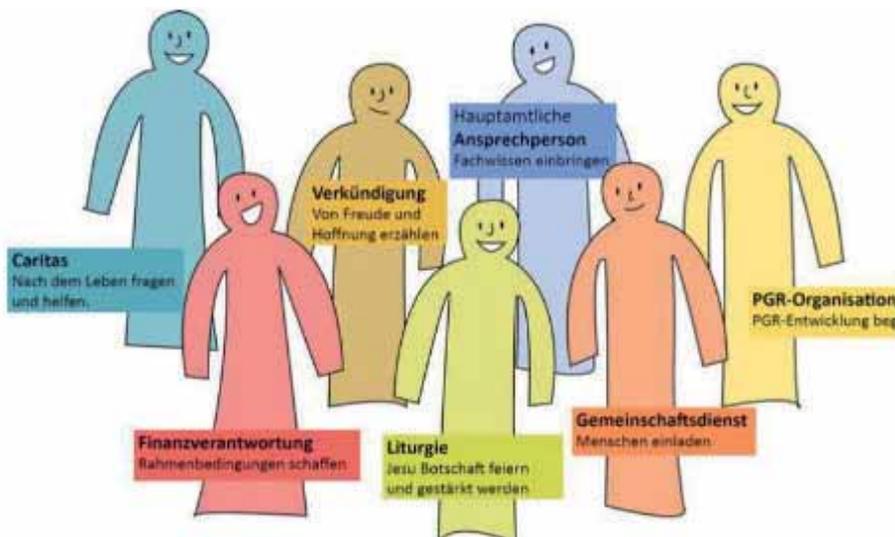
Für die neue Pfarre, bestehend aus 14 Pfarrgemeinden, wurden ein Pfarrname, eine gemeinsame Pfarrkirche und ein gemeinsames Pfarrbüro gewählt.

Pfarrname: Pfarre „Raum Wels“

Gemeinsames Pfarrbüro: im Pfarrhof der Stadtpfarre Wels St. Johannes

Gemeinsame Pfarrkirche: Herz-Jesu Kirche in Wels

Die Leitung in den Pfarrgemeinden übernehmen mit Jänner 2025 **„Seelsorgeteams“**.





Im Oktober haben jene, die sich bereiterklärt haben diese Aufgabe in der Pfarrgemeinde zu übernehmen, mit den Schulungen begonnen.

Wir in Bad Schallerbach starten mit einem kleinen Team, bestehend aus Marianne Berger, René Prinz-Toifl (Hauptamtliche Ansprechperson), Mag. Nikola Prskalo (Seelsorger) und Karin Hörmanseder. Dieses Team wird vom PGR dem Bischof vorgeschlagen und dann von diesem ab Jänner mit der Leitung der Pfarrgemeinde beauftragt. Der PGR bleibt als beratendes Gremium für die Pfarrleitung bestehen, hier ändert sich nur, dass das Seelsorgeteam den PGR leitet.

Da es für ein gutes Gelingen der bevorstehenden Aufgaben wichtig ist, die einzelnen Bereiche des Seelsorgeteams zu besetzen, **sind wir nach wie vor auf der Suche nach engagierten Pfarrgemeindemitgliedern, die bereit sind mitzuarbeiten um ein lebendiges Pfarrleben zu ermöglichen.** Denn es muss uns allen bewusst sein, dass eine Leitung der Pfarrgemeinde durch das Seelsorgeteam wichtiger Bestandteil der Zukunft unserer Pfarrgemeinde ist. Ohne Leitung kann sich keine lebendige Gemeinschaft entwickeln und die Zukunft unserer Pfarrgemeinde wäre nicht gesichert.

Wir hoffen daher, dass auch in unserer Pfarrgemeinde, so wie in den übrigen 13 Pfarrgemeinden der Pfarre Raum Wels, sich engagierte Pfarrgemeindemitglieder finden, die uns unterstützen möchten, die Zukunft unserer Pfarrgemeinde zu gestalten.

Sollte jemand sich dafür interessieren, und von uns noch nicht angesprochen worden sein, bitte jederzeit melden!

Karin Hörmanseder (PGR Obfrau)

Erster Eindruck



Ich bin gebeten worden als Newcomer ein paar Zeilen über meinen Ersteindruck zur Pfarre Bad Schallerbach zu schreiben. Obwohl mein Blick schon lang keiner von außen mehr ist, da ich bereits in vielen Themen und Aufgaben mittendrin stecke. Ich sehe in der Pfarrgemeinde ein hohes Maß an Menschen, denen Traditionen und kirchliche Feste ein großes Anliegen sind. Das

gemeinsame Feiern, ob liturgisch oder einfach im gemeinsamen Zusammensitzen, ist ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens.

Es gibt ein hohes und erfreuliches Engagement, was die Arbeit mit Kindern anlangt. Sei es bei Zwergen- oder Kindergottesdiensten, oder was die große Zahl der Ministranten anlangt. Es gibt unterschiedlichste Gruppierungen in der Pfarrgemeinde, die spezielle Angebote und Aktivitäten einbringen. Die Vernetzung derselbigen, gute Kommunikationswege und die Ausrichtung auf gemeinsame Visionen werden uns in Zukunft stark beschäftigen, so wie das Erarbeiten eines gemeinsamen Organigramms eine der Hauptaufgaben des Seelsorgeteams werden wird. Zuständigkeiten und Verantwortungen, aber auch neue Rollenbilder

sollen hier gut geklärt werden. Die gesellschaftliche Entwicklung und der hohe Relevanzverlust der kath. Kirche ist aber auch in Bad Schallerbach nicht wegzuleugnen. Die christliche Gemeinschaft wird kleiner und kompakter, und auch unsere Gebäude sind in die Jahre gekommen. Hier gilt es gute Konzepte zu finden, die einen guten Übergang ermöglichen.

Einige personelle Veränderungen der letzten Jahre haben immer wieder auch unterschiedliche Leitungsstile mit ihrer jeweiligen Prägung hervorgebracht. Wie viele bereits wissen, ändert sich die Leitungskultur der Pfarrgemeinde mit dem Einsetzen des Seelsorgeteams. Hier ist noch viel Luft nach oben, gilt es doch unsere vakanten Grundfunktionen im Seelsorgeteam noch mit Menschen zu besetzen, die hier in Verantwortung gehen möchten. Eine Pfarrgemeinde lebt und fällt mit dem Engagement Ehrenamtlicher und wir hoffen hier noch Menschen zu begeistern. Als hauptamtlicher Seelsorger und Begleiter des leitenden Seelsorgeteams ist dabei meine Prämisse: nicht den Untergang zu verwalten, sondern gemeinsam den Übergang zu gestalten!

Veränderungen und die sogenannten Zeichen der Zeit sind zu benennen und wir dürfen realistisch an einer guten und hoffnungsvollen Zukunft für unsere Pfarrgemeinde arbeiten. Einige sind schon bereit dazu, und ich hoffe, dass sich hier noch viele anschließen werden.

Mag. René Prinz-Toifl



Herzlich Willkommen!



Am 8. September fand ein besonderer Gottesdienst in Bad Schallerbach statt. Der neue Pfarrer Mag. Nikola Prskalo, geboren in Bosnien und aufgewachsen in Kroatien, stellte sich vor. Er wurde von Obfrau Karin Hörmanseder herzlich begrüßt, und Bürgermeister Markus Brandlmayr sicherte die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde zu. Die Marktkapelle und der Kirchenchor sorgten für festliche Klänge. Auch die Freiwillige Feuerwehr sowie die Goldhaubenfrauen umrahmten in ihren Uniformen bzw. Trachten den feierlichen Anlass. Das Team „Feste und Feiern“ übernahm die Bewirtung im Pfarrsaal. So wurde der Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Bad Schallerbach ist froh, wieder einen Pfarrer zu haben!

Martin Hummer

Erntedankfest 2024



Dankbar für die Gaben

- die unseren Leib nähren – Getreide, Obst, Gemüse ...
- die unserer Seele guttun, – ein Lächeln, tröstende Worte, Freunde, Verbundenheit mit Gott, ...

Diese Dankbarkeit über die „Geschenke“ feierte die Pfarrgemeinde in Bad Schallerbach. Das Erntedankfest wurde zu einem besonderen Fest mit den vielen Kindern und ihren Eltern, den Goldhaubenfrauen, der Marktkapelle, den mitfeiernden Schallerbacherinnen und Schallerbachern, den Kurgästen, den freudigen Ministrantinnen und Ministranten, René Prinz-Toifl und unserem Pfarradministrator Nikola Prskalo.

Beim anschließenden Frühschoppen im Pfarrsaal wurde mit Würsteln, einer wärmenden Kürbissuppe, köstlichen Torten und Kuchen weitergefeiert. Danke den Helferinnen und Helfern, die dies ermöglichten.

Bernadette Baumgartner

Freudige Ministranten-Aufnahme



Am 29. September 2024 war der Altarraum unserer Kirche gut besucht. Insgesamt 21 Ministrant:innen feierten gemeinsam mit René Prinz-Toifl den Gottesdienst, bei dem wir vier neue Minis willkommen hießen: Miriam Muggenhumer, Valentin Weissenecker, Josef Bauer und Franz Wolf stellten sich der Gemeinde vor.

René Prinz-Toifl betonte, dass es Mut erfordert, einen Dienst im Altarraum zu übernehmen. Im Anschluss überreichte Christina Sporn den neuen Ministrant:innen die gesegneten Kreuze. Die Kinder und Jugendlichen trugen aktiv zum Gottesdienst bei. Neben den Aufgaben wie dem Tragen von Kreuz und Leuchter lasen sie verschiedene Texte und sangen das Jungscharlied „Es ist schön, solche Freunde zu

haben“. Valentin trug mit seinem Klavierspiel zur tollen Stimmung bei. Nach dem Gottesdienst trafen sich alle Ministrant:innen im Jugendraum, um mit Apfelsaft und Kuchen die Gemeinschaft zu feiern.

Angelika Hofer & Christina Sporn



Beim Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme bedankte sich die Obfrau des Pfarrgemeinderates Karin Hörmanseder bei René Prinz-Toifl für seine Bereitschaft unsere Pfarrgemeinde als Seelsorger zu begleiten und überreichte ihm einen Willkommensgruß in Form einer Pflanze für sein Büro in Bad Schallerbach.

Fotos: Anita Csanyi



Gedenken



Wir erinnern uns an **Georg Lindinger**, der am 23. September 2024 im 74. Lebensjahr verstorben ist. Georg hat viele Jahre lang sehr engagiert in unserer Pfarre mitgearbeitet. Sonntag für Sonntag war er als Zechpropst im Einsatz, verlässlich leistete er seinen Dienst als Träger des Himmels zu Fronleichnam und der Erntekrone beim Erntedankfest. Genauso selbstverständlich war es für ihn, die Bänke für die Feldmesse am Rathausplatz an- und abzutransportieren und zu Weihnachten die Christbäume im Altarraum aufzustellen.

Georg war einige Perioden Mitglied im Pfarrgemeinderat und hat auch in dieser Funktion Hand angelegt, wo er gebraucht wurde, und seine große Hilfsbereitschaft bewiesen. Georg war immer zur Stelle!

Unvergessen bleibt er auch als treuer Helfer in der Ausschank bei den Pfarrbällen und anderen Festen.

Lieber „Schorsch“, die Pfarre sagt dir noch einmal ein herzliches Vergelt´s Gott!

Christine Unterhuber



10-jähriges Ministranten-Jubiläum

Am 22. September feierten wir mit **Teresa und Matthias Hummer** ihr zehnjähriges Jubiläum in der Ministrantengruppe. Wir bedankten uns für ihre vielen Dienste und freuen uns, dass sie auch weiterhin eine wertvolle Unterstützung für unsere Gemeinschaft sind.

Angelika Hofer und Christina Sporn

DANKE

Wir bedanken uns herzlich bei **Herbert Berger, Marianne Berger, Sigi Gaubinger, Verena Grohe, Maria Hausleitner, Gabi Meindlhumer, Monika Obermeier** und **Karl-Heinz Schatz**, die mit großem Einsatz im September die Reinigungsarbeiten in der Schönauer Kirche durchgeführt haben. Vielen Dank für die Großzügigkeit der **Fleischhauerei Strasser**. Sie hat zum wiederholten Mal die Jause gespendet. Herzlichen Dank auch an **Gerti Maier** für die süße Nachspeise!

Das **Fachteam Soziale Dienste** bedankt sich für die zahlreichen Kuchenspenden am **Guglhupf-Sonntag** sowie für den regen Kauf der angebotenen Spezialitäten. Dadurch konnte der Betrag von € 654 erzielt werden, der Bedürftigen in der Pfarrgemeinde zugute kommt.



Roswitha Auinger, Pepi Theusl, Marianne Berger vom Fachteam Soziale Dienste





10 Jahre Zwerge-Gottesdienst

Am 20. Oktober 2024 feierten wir 10 Jahre Zwergengottesdienst. Viele Kinder und Familien kamen zusammen, um die Schöpfungsgeschichte zu erleben.

Es ist wunderbar, dass der Zwergengottesdienst auch nach 10 Jahren immer noch so viel Begeisterung weckt. Da die Kinder mit so viel Freude mit uns feierten, erlebten wir gemeinsam wie schön unsere Erde ist. Herzlichen Dank an alle, die uns über diese lange Zeit unterstützt haben.

*Christina Sporn, Ingrid Pöttinger,
Martina Meindlhumer-Schmidthaler*



Sternsingen 2025

Zum Jahresbeginn machen wir Sternsinger uns wieder auf den Weg und bringen den Segen fürs Neue Jahr. In den letzten 71 Jahren haben Kinder und Jugendliche unglaubliche 540 Millionen Euro an Spenden gesammelt.

Im Jahr 2025 liegt der Fokus auf **Nepal**, wo wir den Schutz von Kindern und die Bildung von Jugendlichen unterstützen. Diese großartige Hilfe zeigt, wie die Spenden das Leben von Menschen positiv verändern können.

Mit vielen Kindern und Ehrenamtlichen versuchen wir möglichst alle Haushalte in Bad Schallerbach zu erreichen, die sich über den Besuch der Sternsinger freuen und mit ihrer Spende einen Beitrag zu einer gerechten Welt leisten.

Um sicherzugehen, dass wir Sie besuchen, melden Sie sich bitte auf der Pfarrhomepage an oder geben einen Zettel mit Namen und Adresse im Pfarrbüro (Postkasten) ab.

Ab **28. Dezember** erfahren Sie auf der **Homepage** und in den **Schaukästen** der Pfarre, wann und wo wir Sternsinger unterwegs sind.

Wir sagen Vergelt's Gott für die Unterstützung und freuen uns, Sie bald zu besuchen.

Christina Sporn



Es besteht auch die Möglichkeit, online zu spenden:

Spendenkonto-IBAN: AT06 5400 0000 0088 8008
Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar
Tel: 0732/76 10-3342,
e-mail: dka@dioezese-linz.at



#STERN25



Bei Absetzen von Steuer bitte Namen laut Meldezettel, Geburtsdatum und Adresse angeben!

Firmung 2025

Anmeldeformulare für die Firmung liegen bereits in unserer Pfarrkirche und im Pfarrbüro auf. Ab sofort kann man sich anmelden! Auf unserer Homepage steht auch ein Download bereit.

Die Firmung wird am **Samstag, 7. Juni 2025 um 18 Uhr** in unserer Pfarrkirche stattfinden!



Schulanfänger auf Entdeckungsreise mit Klimabündnis-Experten



Wie lebt die Mauerbiene und wer sind ihre Freundinnen? Diese Fragen bekamen Schulanfänger-Kinder im Kindergarten Bad Schallerbach von Lukas Briendl beantwortet. Der Experte beim Klimabündnis Oberösterreich hat den Kindern die biologische Vielfalt und die Zusammenhänge in der Natur in einem Workshop erklärt und gezeigt.

Spielerisch die Natur entdecken

In dem bunt gestalteten Workshop führte Lukas Briendl die Kindergartenkinder auf eine Reise durch die Welt der Pflanzen und Tiere. Mithilfe von Bildern, Spielen und anschaulichen Beispielen vermittelte er, warum jedes Lebewesen – ob groß oder klein – eine wichtige Rolle in unserem Ökosystem spielt. Dabei wurde nicht nur die Vielfalt der Pflanzen und Tiere vorgestellt, sondern auch die Zusammenhänge zwischen ihnen kindgerecht erklärt.

Kleine Hände, große Wirkung

Durch das Aufspüren und auch Basteln von sogenannten „Wilden Ecken“ im Garten konnten die Kinder erleben, wie selbst auf kleinen Flächen Natur und Vielfalt gefördert werden kann.

Es war toll, die Kinder so begeistert bei der Sache zu sehen. Sie haben verstanden, dass Pflanzen und Tiere Freunde der Natur sind, die wir schützen müssen. Am Ende des Tages waren sich alle einig: Der Workshop war ein voller Erfolg. Die Kinder verabschiedeten sich fröhlich und voller neuer Eindrücke – und die selbst gebastelten Samenbomben werden die Kinder im Frühling ausstreuen.

Ulrike Schwung / Leiterin des Kindergartens

Adventkonzert

Kirchenchor Bad Schallerbach

„Jetzt kommt die Zeit...“

Sonntag,
8. Dezember 2024
16 Uhr
Kirche Schönau

Kirchenchor Bad Schallerbach
Martina Landl
Regina Sternbauer
Sopran-Solistinnen
Ferdinand Gruber
Blockflöte
Lena und Tim Klein
Geige, Gitarre
Madita Raab-Obermayr
Cello
Anton Reinthaler
Leitung und Orgel
Sprecher: Fritz Eibl

Eintritt frei(willige) Spenden

BIBLIOTHEK
Lernen und Leben in Bad Schallerbach

Am 28. und 29. September hat wieder unser jährlicher Flohmarkt stattgefunden. Die Bad Schallerbacher Bibliothek bedankt sich bei allen, die für unseren Büchereiflohmarkt Medien gespendet haben, und unseren Besucher*innen, die wieder fleißig eingekauft haben! Von dem Erlös haben wir viele neue Bücher, Hörbücher, Spiele und Tonies gekauft, die schon in der Bibliothek auf Sie warten. Wir wünschen viel Vergnügen mit den neuen Medien!

Wir machen Weihnachtsferien!
Achtung bei unseren Öffnungszeiten! Von 24.12.24 bis 01.01.25 haben wir geschlossen. Ab Donnerstag, 02.01.25, sind wir wieder für alle Leser*innen da!

Das Team der Bad Schallerbacher Bibliothek wünscht Ihnen eine erholsame Weihnachtszeit und einen schönen Winter. Frohe Weihnachten und wir freuen uns darauf, Sie im neuen Jahr wiederzusehen!

Impressum „Pfarrblatt“ Kommunikationsorgan der r. k. Pfarrgemeinde Bad Schallerbach
Medieninhaber, Redaktion und Hersteller: Pfarramt Bad Schallerbach, Linzer Str. 15 - Layout: Anita Csanyi
F.d.l.v.: Pf. Mag. Nikola Prskalo, Bad Schallerbach
Redaktionsteam: Mag.^a Irene Dunzinger, Christine Gruber, Mag. Martin Hummer, Paula Kirschner, Christine Unterhuber
gedruckt auf Umweltpapier zertifiziert nach
EU Ecolabel FI/11/002 FSC® C015932 PEFC™ /02-31-86

Redaktionsschluss Ausgabe Ostern: 22.2.2025

Wir laden herzlich ein

LITURGIE

- Sa. 30.11. 16.00 Adventkranzsegnung, keine Abendmesse
- So. 8.12. Fest Maria Erwählung 10.00 Wortgottesfeier Adventsammlung „SEI SO FREI“
- So. 15.12. 3. Adventsonntag, 6.30 Rorate 10.00 Gottesdienst
- Di. 24.12. Heiliger Abend
16.00 Weihnachtsfeier für Kinder
16.00 Weihnachtliche Besinnungsstunde in Schönau
23.00 Christmette, mitgestaltet von einem Bläserensemble der Marktkapelle
- Mi. 25.12. Hochfest der Geburt Christi, 10.00 Feierlicher Gottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor
- Do. 26.12. Stephanitag, 10.00 Gottesdienst
- Di. 31.12. Silvester 17.00 Dankgottesdienst zum Jahreschluss
- 2025
- Mi. 1. 1. Neujahr, 10.00 Gottesdienst zum Jahresbeginn
- Mo. 6. 1. Heilige Drei Könige, 10.00 Gottesdienst mit Sternsängern

- Sa. 18. 1. 17.00 Herz Jesu Kirche Wels, Messe zur Amtseinführung Pfarre Raum Wels
- Sa. 1. 2. 18.00 Vorabendmesse mit Kerzenssegnung und Erteilung des Blasiussegens
- So. 2. 2. 10.00 Gottesdienst mit Kindersegnung anschließend Pfarrcafé, veranstaltet vom Fachteam Soziale Dienste
- Mi. 5. 3. 19.00 Aschermittwochs liturgie
- VERANSTALTUNGEN**
- Do. 28.11. 19.00 Pfarrsaal, PGR-Sitzung
- So. 8.12. 16.00 Kirche Schönau, Adventkonzert des Kirchenchores
- Fr. 24.1.25 19.00 Evang. Gemeindezentrum Wallern
Internet-Gaming: Chancen & Grenzen

GOTTESDIENSTE MIT

ELEMENTEN FÜR KINDER

- Sa. 30.11. 16.00 Adventkranzsegnung
- Di. 24.12. 16.00 Weihnachtsfeier für Kinder
- Mo. 6.1. 10.00 Gottesdienst mit Sternsängern
- So. 2.2. 10.00 Kindersegnung

LEGION MARIENS

Treffen jeden Mittwoch 8.30 Uhr im Pfarrheim

GOTTESDIENSTORDNUNG

Pfarrkirche Bad Schallerbach

Die aktuelle Gottesdienstordnung ist jeweils auf der Pfarrhomepage www.pfarre-badschallerbach.at nachzulesen und liegt am Schriftenstand in der Pfarrkirche auf.

Sprechstunden des Pfarrers:
Fr. 9.00-12.00
und nach Vereinbarung

Bürostunden im Pfarrbüro, Tel. 480 45

pfarre.schallerbach@dioezese-linz.at

Dienstag, Mittwoch, Freitag
8.00 - 12.00

Bürostunden im Pfarrbüro Wallern, Tel. 481 38

Dienstag 14.00-16.00
Donnerstag 8.00-12.00

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Bad Schallerbach:

Sonntag: 9.00-11.30
Montag 16:30-19.00
Donnerstag 16.30-19.00

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

Taufen

Miriam Meindlhumer-Schmidthaler, Bachstraße
Johanna Maria Penn, Hamburg
Fabio Andreas Fromhund, Grieskirchner Str
Anton Stöbich, Wallern
Luisa Rudelstorfer-Weinzirl, Grieskirchen
Gregor Anton Luger, Wallern
Eva Neudorfer, Schönauerstraße

Hochzeiten

Thomas Trattner und Astrid Humer, Wallern
Martin Csamay und Sophie Altenstrasser, Fischlham

Wir beten für unsere Verstorbenen

Josef Brandl, St. Raphael, 68 Jahre
Alois Eisterer, Linzer Straße, 94 Jahre
Johann Macherhammer, Schubertstraße, 82 Jahre
Brigitta Steinkogler, Kienzlstraße, 71 Jahre
Maria Feichtlbauer, Kantnermühlstraße, 71 Jahre
Suzanne Lackner, Steinerkirchen, 85 Jahre
Franz Rudolf Aschauer, Poststraße, 72 Jahre
Edmund Schweitzer, Höhenstraße, 66 Jahre

Info für Pfarrblatt-AusträgerInnen

Das nächste Pfarrblatt liegt ab Freitag, 21.3.25 im **Vorraum der Kapelle** zum Abholen bereit.
Wir danken für das verlässliche Verteilen.